



**Internationales**  
International Affairs



# ERASMUS+ Informationen für programmverantwortliche Hochschullehrer\*innen

2019 / 2020



### Impressum

Herausgeber:  
Technische Universität Berlin  
Studierendenmobilität & Internationale Studierende  
Büro für Internationales (INT SB)  
Straße des 17. Juni 135  
10623 Berlin

Stand: Oktober 2018

Diese Broschüre entstand mit einer finanziellen Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des ERASMUS+ Programms.



## Inhaltsverzeichnis

Studieren europaweit mit dem ERASMUS+ Programm .....	4
Programm-Möglichkeiten .....	5
Zeitplan zur Bewerbungsprozedur .....	6
Aufgaben für programmverantwortliche Hochschullehrer*innen .....	7
Daten zu den Studierendenflüssen in Europa .....	8

## Studieren europaweit mit dem ERASMUS+ Programm

Das ERASMUS+ Programm ist das bekannteste europäische Bildungsprogramm zur Stärkung der Mobilität von Studierenden. Die Vernetzung der europäischen Hochschulen schreitet voran und bietet Studierenden die Gelegenheit, einen Teil des Studiums im Ausland zu absolvieren. Durch das ERASMUS+ Programm der Europäischen Union haben alle Studierenden die Chance, eine der einfachsten und besten Möglichkeiten dafür wahrzunehmen.

### ► BILATERAL AGREEMENT

Die Grundlage für einen ERASMUS+ Austausch sind bilaterale Verträge, in denen die Modalitäten des Austausches definiert werden. Zur Anbahnung und Durchführung neuer Programme steht eine spezielle Checkliste zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.auslandsamt.tu-berlin.de/zielgruppen/hochschullehrerinnenhochschullehrer/](http://www.auslandsamt.tu-berlin.de/zielgruppen/hochschullehrerinnenhochschullehrer/)

Direktzugang: 22519

### ► MONATLICHES STIPENDIUM

Ein Hauptbestandteil des ERASMUS+ Programms ist ein monatliches Mobilitätsstipendium von ca. 300 bis 420 Euro pro Monat. Das Stipendium wird für maximal 4 Monate (bei einem Austauschsemester) bzw. 8 Monate (bei zwei Austauschsemestern) gewährt. Dieser Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten der Studierenden wird von der Europäischen Kommission finanziert. Der Fördersatz variiert von Jahr zu Jahr, da er von der Finanzausstattung, der Zahl der Studierenden und der Aufenthaltsdauer abhängt.

Land	Monatlicher Zuschuss
DK, FIN, IRL, IS, NO, SE, UK, LIE, LUX, CH*	420 €
BE, F, I, G, MLT, NL, P, E, CYP, A	360 €
BGR, EST, HU, LVA, LTU, PL, RO, SVK, MKD, HRV, CZE, SL, TR	300 €

\* Die Schweiz ist seit 2014/15 kein ERASMUS+ Programmland. Studierende der TU Berlin können dennoch gebührenfrei an den Schweizer Partnerhochschulen studieren, erhalten den Mobilitätszuschuss jedoch nicht von der Heimathochschule, sondern von der jeweiligen Schweizer Partnerhochschule

### ► ERLASS DER STUDIENGEBÜHREN

Durch die Kooperationsvereinbarungen werden allen Austauschstudierenden des ERASMUS+ Programms die Studien- und Einschreibegebühren an den Partnerhochschulen erlassen.

### ► ERASMUS+ BETREUUNG

Sowohl die programmverantwortlichen Hochschullehrer\*innen als auch die Mitarbeiter\*innen der Infothek arbeiten daran, Informationen rund um das Auslandsjahr für die Austauschstudierenden (Outgoings) bereitzustellen. Während des Austausches stehen auch auf Seiten der Partneruniversität ERASMUS+ Betreuer\*innen bereit, die sich um die Belange der ERASMUS+ Studierenden kümmern, angefangen von der Unterkunft bis zur Unterstützung bei der Einschreibung.

### ► ANERKENNUNG DER STUDIENLEISTUNG

Die im europäischen Ausland zu erbringenden Studienleistungen sind im Rahmen der Kooperationsverträge auf die Studiengänge an der TU Berlin abgestimmt und können in der Regel für das Studium anerkannt werden. So können durch vorherige Absprache (Learning Agreement) mit dem Prüfungsobmann Studienleistungen von anderen europäischen Studiengängen hier integriert werden. Pro Semester sollen 30 ECTS, 60 ECTS im akademischen Jahr und pro Trimester 20 ECTS erbracht werden.

### ► KULTURAUSTAUSCH UND ZUGEWINN AN SPRACHKENNTNISSEN

Ein Aufenthalt im Ausland bringt vielfältige Kenntnisse der Landeskultur mit sich. Die Organisation des alltäglichen Lebens in einem fremden Land lässt schnell die Unterschiede zum Heimatland sichtbar werden. Dabei bringt jeder Tag neue Lebenserfahrung, und schon allein das Einkaufen, aber natürlich auch das Campusleben vergrößern automatisch den Wortschatz der Landessprache.

## Programm-Möglichkeiten

### ► STUDIERENDENMOBILITÄT

Das ERASMUS+ Programm ist flexibel für Studierende einsetzbar. So bietet es mehrere Möglichkeiten, ein Studium im Ausland zu verbringen und dabei von den Vorteilen des Programms zu profitieren.

#### Akademisches Jahr

Ein akademisches Jahr im Ausland zu verbringen bedeutet, zwischen 9 und 12 Monaten an den Lehrveranstaltungen einer Partnerhochschule wie Vorlesungen, Projekten, Seminaren oder Übungen teilzunehmen. Für alle Austauschstudierende ist hier das Kennenlernen anderer Studierender, meist von überall auf der Welt, und das Erlernen neuer Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Lehrbetriebes das Wichtigste.

Innerhalb des akademischen Jahres bieten sich vielfältige Möglichkeiten, die Partneruniversität, die jeweilige Stadt und das Gastland kennenzulernen. Nach einer Aufwärmphase stehen erfahrungsgemäß im zweiten Semester alle wichtigen Erfahrungen für einen erfolgreichen Abschluss des Austauschjahres zu Verfügung. So berichteten viele Austauschstudierende, dass in der zweiten Hälfte ihres Aufenthalts „der Spaß erst richtig losgeht“. Neben einem erweiterten Wortschatz profitiert man von seinem bereits gesammelten Erfahrungen und einem stabilen Freundeskreis, so dass das zweite Semester häufig „viel zu schnell vorbei geht“.

Dies ist der klassische Studierendenaustausch und wird von den meisten Studierenden genutzt. Hier ist der Anteil an fachlichem sowie kulturellem Austausch am höchsten.

#### Akademisches Semester

Im Zuge der Flexibilisierung bietet sich auch die Möglichkeit, nur ein Semester im Ausland zu verbringen. Der Ablauf gleicht dem des akademischen Jahres, die Aufenthaltszeit verkürzt sich jedoch auf 3 bis 6 Monate. Dabei müssen die jeweiligen Studienstrukturen vor Ort beachtet werden.

### Studienarbeiten (StA)

Um eine wissenschaftliche Arbeit im Ausland zu verfassen, bietet sich die Förderung solcher Arbeiten über das ERASMUS+ Programm an. Bedingungen für eine 3- bis 4-monatige Förderung sind:

- dass ein/e Hochschullehrer\*in an der Partnerhochschule die Arbeit betreut,
- dass ein/e Betreuer\*in auf der Seite der TU Berlin feststeht, sowie
- ein Thema bzw. Projekt schon umrissen werden kann.

### Abschlussarbeiten (AA/ DA)

Ähnlich wie bei einer Studienarbeit müssen bei der Bewerbung die Betreuer hier wie da feststehen, sowie ein Thema in Grundzügen umrissen werden. Die Dauer beträgt 3 bis 6 Monate. Die Arbeit wird im Ausland geschrieben, muss aber an der TU Berlin abgenommen werden.

### ► DOZENTENMOBILITÄT

Bei einem Dozentenaustausch handelt es sich um eine Gastdozentur im Rahmen des Erasmus+ Programms an einer unserer europäischen Partneruniversitäten.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.auslandsamt.tu-berlin.de/zielgruppen/hochschullehrerinnenhochschullehrer/](http://www.auslandsamt.tu-berlin.de/zielgruppen/hochschullehrerinnenhochschullehrer/)

Direktzugang: 22519

### ► PERSONALMOBILITÄT

Erasmus+ ermöglicht Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen von Hochschulpersonal an einer unserer Programmuniversitäten.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.auslandsamt.tu-berlin.de/zielgruppen/hochschullehrerinnenhochschullehrer/](http://www.auslandsamt.tu-berlin.de/zielgruppen/hochschullehrerinnenhochschullehrer/)

Direktzugang: 22519

## Zeitplan zur Bewerbungsprozedur

<b>Oktober</b>	<b>Ausschreibung</b> der Austauschmöglichkeiten in der Infothek bzw. bei den betreuenden Hochschullehrern*innen oder auch online erhältlich.
<b>Oktober - Dezember</b>	<b>Informationsveranstaltungen</b> für das Studium im Ausland organisiert durch das Büro für Internationales. Zusätzlich: Fachspezifische Informationsveranstaltungen durch Hochschullehrer*innen
<b>Dezember</b>	<b>Sprachtests</b> werden durch die ZEMS oder die SKB der TU Berlin abgenommen (ggf. auch an den Sprachschulen der anderen Berliner Hochschulen, sowie der Universität Potsdam). Benötigte Formulare stehen auf der Homepage des Büros für Internationales bereit. Achtung! Teilweise verlangen die Partneruniversitäten auch andere Sprachnachweise wie z.B. TOEFL-Test für Technische Universität Delft (siehe dazu Broschüre ERASMUS+ Kooperationen, Bilateral-Agreements, ggf. Rücksprache mit dem Büro für Internationales).
<b>Januar</b>	<b>Bewerbungstermin</b> Abgabe der Bewerbung bei den jeweiligen programmverantwortlichen Hochschullehrern*innen oder im Büro für Internationales (Abgabeorte sind der Broschüre ERASMUS+ Kooperationen zu entnehmen); Bewerbungsformulare und Hinweise zum Ausfüllen sind auf den Internet-Seiten zu finden. ( <a href="http://www.tu-berlin.de/?id=40498">www.tu-berlin.de/?id=40498</a> )
<b>bis Ende Februar</b>	<b>Auswahlgespräche</b> Benachrichtigung der ERASMUS+ Bewerber*innen per Post bzw. E-Mail
<b>bis Mitte April</b>	<b>Nominierung</b> (vorläufige Zusage bzw. Ablehnung) der ERASMUS+ Stipendiat*innen durch die programmverantwortlichen Hochschullehrer*innen und Benachrichtigung der Studierenden per Post oder Email.
	<b>Anmeldung an der Partneruniversität</b> Anmeldung der ausgewählten Studierenden ebenfalls durch die programmverantwortlichen Hochschullehrer*innen bei der Partneruniversität per E-Mail. <b>Achtung!</b> <u>Individuellen Anmeldeprozess und entsprechende Fristen der jeweiligen Partneruniversitäten beachten.</u>
<b>1. April - 31. Mai</b>	Die Partnerhochschule nimmt mit dem/der Stipendiaten*in, dem verantwortlichen Hochschullehrer*innen oder dem Büro für Internationales per E-Mail <b>Kontakt</b> auf und übersendet Informationen für die <b>Einschreibung</b> an der Partneruniversität.  <b>Stipendienzusage</b> (endgültige Zusage) über den ERASMUS+ Platz und das damit zusammenhängende Stipendium wird vom Büro für Internationales den Stipendiat*innen per Post übersandt (ca. Mitte Juni).

## Aufgaben für programmverantwortliche Hochschullehrer\*innen

### ▶ PARTNERHOCHSCHULE

- Programmabsprachen für Verträge anhand der Checkliste in Kooperation mit dem Büro für Internationales (INT SB). Die Checkliste finden Sie unter:  
[http://www.auslandsamt.tu-berlin.de/international-office/ueber\\_uns/serviceangebot/](http://www.auslandsamt.tu-berlin.de/international-office/ueber_uns/serviceangebot/)
- Vertragsaktualisierungen (Studierendenflüsse, Dozenturen, Personalmobilität, Kündigungen) nur in Kooperation mit dem Büro für Internationales
- Fachliche Informationen der Partner
- Weiterentwicklung der Partnerschaft

### ▶ OUTGOINGS

- Information der Studierenden über die Partnerhochschule betreffend:
  - Kursangebot
  - Voraussetzungen zum Studium an der Partnerhochschule
  - Unterrichtssprache
  - ECTS
- Abwicklung des Bewerbungsverfahrens
  - Entgegennahme der Bewerbungsunterlagen
  - Auswahl der Kandidat\*innen
  - Meldung der Ausgewählten und freier Plätze an das Büro für Internationales
- Nominierung der ausgewählten Kandidat\*innen an der Partnerhochschule
- Absprechen des Learning Agreements und der Anerkennungsfragen

### ▶ INCOMINGS

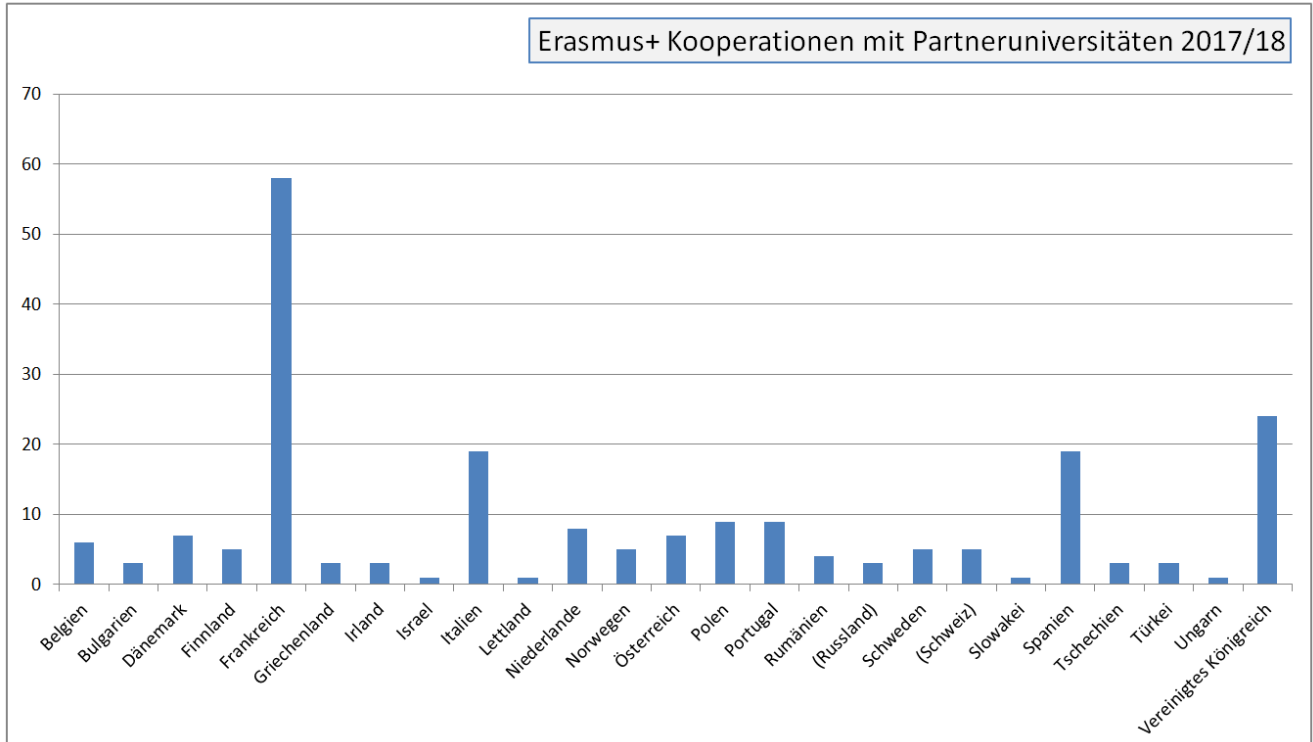
- Fachliche/r Ansprechpartner\*in vor Ankunft (z.B. zum Erstellen des Learning Agreements)
- Fachliche Betreuung während des Aufenthaltes
- Bereitstellen von Fachinformation im Internet
- Einführungsveranstaltung zum Studium zu Semesterbeginn

### ▶ STIPENDIEN

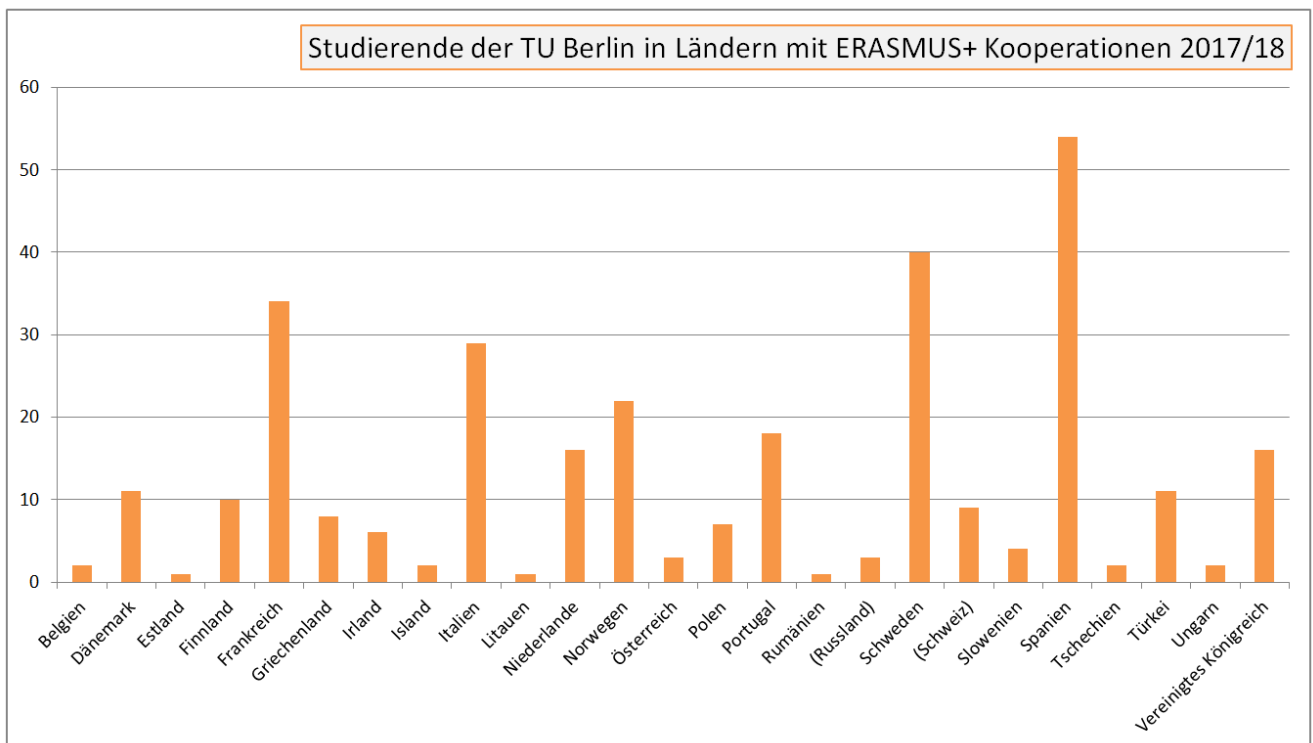
- Das Büro für Internationales übernimmt die gesamte finanzielle Abwicklung des Programms

## Daten zu den Studierendenflüssen in Europa

Von den mehr als 260 Partnerhochschulen in Europa hat die TU besonders viele Kooperationen mit französischen Hochschulen; aber auch in Spanien gibt es eine große Anzahl von Partneruniversitäten. Danach folgen Austauschpartneruniversitäten in Italien, Polen, der Türkei und in Schweden.



Im akademischen Jahr 2015/16 haben circa 280 Studierende am ERASMUS+ Programm teilgenommen. Besonders viele Studierende der TU Berlin absolvieren ihr Auslandsstudium in Spanien, gefolgt von Universitäten in Schweden, Frankreich und der Türkei.





## Leitung

(ERASMUS+ Hochschulkoordination)

Dr. Carola Beckmeier

---

## Infothek - ERASMUS+, Erstberatung, Bewerbung (Outgoing), Erfahrungsberichte

Janina Horoba, N. N. (Tutor/innen)

Campus Center und Raum H 0041a

Tel: 314 - 78809 und - 21287, -24695

☎ infothek@tu-berlin.de

### Campus Center

Mo 10.00 - 13.00

**NEU** Di 13.00 - 16.00

Do 12.00 - 15.00

### Semesterferien

Di 12.00 - 15.00

Do 12.00 - 15.00

Erfahrungsberichte: Zu den Öffnungszeiten im Campus Center

---

## Äquivalenzen/Anerkennung

Peter Marock

Raum H 0053

Tel: 314 - 24692

☎ peter.marock@tu-berlin.de

Di 9.30 - 12.30 und 14.00 - 16.00

Do 9.30 - 12.30

---

## Incomings - Betreuung, Buddy-Programm

Beatrice Vinci, N. N. (Tutor/innen)

Raum H 0039/0040

Tel: 314 - 24696 Fax: 314 - 28644

☎ exchange.programmes@tu-berlin.de

Di 9.30 - 12.30 und 14.00 - 16.00

Do 9.30 - 12.30 und 14.00 - 16.00

---

## Sekretariat - Stipendienverwaltung und -information

Nicole Schimko Tel: 314 - 24694

☎ nicole.schimko@tu-berlin.de

Katrin Lindner Tel: 314 - 28763

☎ katrin.lindner@tu-berlin.de

Raum H 0041c Fax: 314 - 24067

Di 9.30 - 12.30

Do 9.30 - 12.30

---

## ERASMUS+ Code der TU Berlin

D BERLIN02

Stand: Oktober 2018

Angaben unterliegen Änderungen

Aktuelle Informationen unter [www.auslandsamt.tu-berlin.de](http://www.auslandsamt.tu-berlin.de)



Büro für Internationales  
Studierendenmobilität & Internationale Studierende  
TU Berlin | Straße des 17. Juni 135 | 10623 Berlin